

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 72 (1978)
Heft: 22

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eines scheint mir aufgrund meines persönlichen Eindrückes sicher: Der neue Papst ist als Mensch ein grundlauterer, tieffrommer und hoch intelligenter Mann.

Jedenfalls freue ich mich sehr darauf, ihm wieder zu begegnen. Der Oekumenische Arbeitskreis wird im Mai 1979 die schon lange beschlossene Vorstandssitzung in Rom (im «Deutschen Institut» im Vatikan) abhalten.

Eines darf man vom neuen Papst freilich nicht erwarten: Ein Nachgehen in den heute so strittigen Fragen von Schwangerschaftsverhütung, Schwangerschaftsabbruch, Ehescheidung und Eheverbot für die Priester. In diesen Fragen denkt der neue Papst sehr konservativ. (Fragen von «Glaube und Leben» sind sein besonderes Interessengebiet; er hat darüber seine Doktorarbeit geschrieben.) Und ein zentraler Punkt seines Glaubens: Die Marienverehrung (die sehr stark ist, wie bei allen Polen) wird uns Protestantten natürlich immer fremd bleiben. — Auch das Volk der Juden hat kaum Anlass zu besonderer Hoffnung: Natürlich weiss der neue Papst um das Leiden der Juden, nicht weiß von Krakau haben die Nazis ja etwa 2 Millionen Juden durch Giftgas umgebracht. Als aber vor etwa 20 Jahren die Kommunisten in Polen eine Judenverfolgung begannen, hat er es abgelehnt, sich am Protest zu beteiligen.

Wir wünschen dem neuen Papst, dass ihn der Heilige Geist mit dem neuen Amt auch neue Erkenntnisse und eine grössere Weite bringen werde. Es ist schon — nicht selten — ein Mann mit seinem Amt gewachsen.

Hoffnungen für die Gehörlosenseelsorge

Wir Protestantten werden auch unter dem neuen Papst nicht (römisch-)katholisch werden. Zwischen den protestantischen und der römisch-katholischen Kirche bestehen noch viele wichtige Glaubensunter-

schiede. (Darüber muss aber jetzt nicht gesprochen werden.) Der Weg zur Einheit der Christen ist ein langer, mühsamer und steiniger Weg.

Aber für die Gehörlosenseelsorge habe ich eine sehr grosse Hoffnung. Der neue Papst wird mehr tun und mehr beten für die Gehörlosen. Die katholische Gehörlosenseelsorge wird einen Aufschwung nehmen.

Und nun hoffe ich, dass das gute Vorbild auch uns Protestantten zur Nacheiferung reize. (Der Gedanke stammt von Apostel Paulus.)

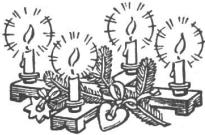
Ich hoffe es auf eine doppelte Weise:

Bis jetzt habe ich oft von den kirchlichen Oberen (nicht nur in Zürich, nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland) gehört, wenn ich mich für die Gehörlosenseelsorge einsetze: «Für Sie ist die Gehörlosenseelsorge eine Hauptache. Für uns Kirche ist sie aber nur ein „kleiner Fisch“. Vollamtliche Gehörlosenseelsorger einsetzen und Geld bewilligen können wir erst, wenn die Bedürfnisse der normalen Gemeinden gestillt sind.» Ich hoffe: Nun werden auch unsere Kirchen allmählich einsehen: Die Leidenden und Behinderten kommen zuerst: *Gehörlosenseelsorge ist eine heilige Pflicht der Kirche.*

Und dasselbe hoffe ich auch von den Gehörlosen selbst. In den letzten Jahren ist überall der Besuch der Gottesdienste stark zurückgegangen. Die Jungen interessieren sich weniger für den Glauben als früher. Viele andere Dinge nehmen ihre Gedanken und ihre Zeit in Anspruch. — Auch hier hoffe ich auf eine Umkehr. Ohne Glauben — und ohne Teilnahme am Leben der christlichen Gemeinde — ist das Leben sinnlos und der Mensch verloren.

Eduard F. Kolb, Pfarrer

beten bis 27. November an: Behindertenseelsorge, Schrennengasse 26, 8003 Zürich, Telefon 35 11 11. Herzliche Einladung an alle Gehörlosen! Pfr. Hans Brügger



Adventfeier in Luzern

für die Gehörlosen der Zentralschweiz in der Villa Bruchmatt, Bruchmattstrasse 9, Luzern, Sonntag, 10. Dezember.

Vormittag:

8—10.00 Beichten: Hr. Pater Grod und eine Aushilfe sind da.

10.30 Festgottesdienst, gehalten von Hrn. Pater Franz Grod.

11.45 Gemeinsames Mittagessen in der Bruchmatt.

Nachmittag:

13.45 Begrüssung der Gäste durch Hrn. Urs Vonwil, Präsident des Zentralschweiz. Fürsorgevereins für Gehörlose.

Film: Weihnachtsevangelium von Matthäus: Geburt und Jugend Jesu. Hersteller ist Hr. Pasolini.

Gratzzobig, gestiftet vom Fürsorgeverein. Nachher frohes Beisammensein und gemeinsames Plaudern.

Für die Kinder wird in einem andern Raum ein lustiger Film gezeigt. Sie sind während dieser Zeit beaufsichtigt.

Die Veranstalter freuen sich, wenn Sie der Einladung Folge leisten. Sie alle wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und ein gutes, gesegnetes neues Jahr!

Für das Mittagessen und das Zobig sind Anmeldungen notwendig. Diese bis am 5. Dezember an die Beratungsstelle, Zentralstrasse 28, 6002 Luzern, senden. Die genaue Zahl der Erwachsenen und der Kinder angeben.

Zentralschweiz. Fürsorgeverein für Gehörlose:

Pater Franz Grod, Wesemlin, Luzern
Hedy Amrein, Fürsorgerin, Luzern

Anzeigen

Basel. Mittwoch, 15. November, 20.00 Uhr: Bauernmalerei, 3. Kursabend, Socinstr. 13, Klubraum.

Mittwoch, 22. November, 20.00 Uhr: Bauernmalerei, 4. Kursabend, Socinstr. 13, Klubraum.

Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr: Bauernmalerei, 5. Kursabend, Socinstr. 13, Klubraum.

Mittwoch, 6. Dezember, 20.00 Uhr, Bauernmalerei, 6. und letzter Kursabend, Socinstrasse 13, Klubraum.

Voranzeige Weihnachtsfeier, Sonntag, 10. Dezember. (Persönliche Einladungen folgen.) Die Beratungsstelle

Luzern. Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst. 14.00 Uhr: Generalversammlung des Gehörlosenvereins oder Spielnachmittag, je nach Bericht des Vereins.

Schaffhausen. Samstag, 9. Dezember im Restaurant «Randenburg», 1. Stock, Adventsfeier und anschliessend Essen. Bitte Anmeldung rechtzeitig einsenden.

W. Gasser

Zürich. Sonntag, 3. Dezember 1978, 10.00 Uhr, katholischer Gottesdienst in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon mit biblischer Film. Anschliessend gemeinsames Mittagessen und adventliches Beisammensein im Restaurant Metzgerhalle, Oerlikon. Unkostenbeitrag Fr. 6.—. Anmeldung er-

Jugendgruppe Bern

Einladung zum Zwiebelmärit an der Postgasse, Montag, 27. November 1978.

Ab 19.00 Uhr Zwiebel- und Käsekuchen. Zu einem gemütlichen Abend lädt ein: Die Jugendgruppe

Weihnachtsverkauf mit Kaffeestube

Samstag, den 2. Dezember 1978
13 bis 18 Uhr

im Wohn- und Altersheim für Taubstumme in Trogen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Heimfamilie.